

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-
drucksache

In den Kulturausschuss

Nr. 1938/2016

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Erhebung von Besuchszahlen von Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren

Mit Änderungsantrag zu DS 1718/2015 wurde die Verwaltung beauftragt, für das Sprengel Museum Hannover sowie für die Museen für Kulturgeschichte (Historisches Museum Hannover, Museum August Kestner, Museum Schloss Herrenhausen) die Besuchszahlen von Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren zu erheben. Dem Kulturausschuss wird über diese Besuchszahlen halbjährlich berichtet.

Für den Berichtszeitraum Januar bis Juni 2016 ergeben sich folgende Zahlen:

Erläuterungen

Die in der Tabelle aufgeführte Zahl der Schulklassen umfasst die Gesamtzahl der Klassen und Lerngruppen, die das Museum besucht haben. Ebenso verhält es sich mit der Spalte „Schüler“: Auch hier sind sämtliche Schüler_innen erfasst.

Sprengel Museum Hannover:

Die Ausstellung „Plakativ“ im Sprengel Museum Hannover lief in der Wechselausstellung bis zum 31.01.2016. Anschließend wurde der Altbau des Museums geschlossen und eine Zählung der Kinder und Jugendlichen war nicht mehr möglich. Erst mit der Wiedereröffnung des Hauses im Juni des Jahres konnte die Zählung wieder aufgenommen werden.

			Klassen	Schüler	Kinder bis 12	Jugendliche 13-17
Januar			68	1260	124	10
Februar	Teilschließung		0	0	0	0
März	Teilschließung		0	0	0	0
April	Teilschließung		0	0	8	4
Mai	Teilschließung		0	0	68	26
Juni			37	718	143	13
Summe			105	1978	343	53

Museum August Kestner:

Das Museum August Kestner hat bisher seine Schwerpunkte auf den Bereich Schule und Museum gelegt sowie auf die Arbeit mit Kindern und Familien (*Kestners Kinderakademie*, Kindergeburtstage, Kinderfeste, Familiennachmittage). Das spiegelt sich in der Aufstellung der Besuchszahlen für diese Zielgruppe wider. Da das Museum August Kestner mit den Bereichen „Ägyptische Kultur“ und „Römische und griechische Antike“ die schulischen Curricula-Vorgaben für die Klassen 5 und 6 sehr gut abdecken kann, generieren sich die meisten Schulklassen aus diesen Altersstufen. Die Schüler/innen sind in diesen Jahrgängen zum größten Teil unter 13 Jahre alt. Die erhöhten Zahlen von Jugendlichen im Mai und Juni hängen mit entsprechenden Angeboten für diese Zielgruppe zusammen: eine Poetry-Slam-Veranstaltung sowie der *Kunstsommer*, der speziell für diese Altersgruppe konzipiert wird. Im Mai wurde die Ausstellung *Macht und Ohnmacht* verstärkt von höheren Schulklassen (ab Klasse 8 aufwärts) besucht.

		Klassen	Schüler	Kinder bis 12	Jugendliche 13-17	
Januar		11	371	609	18	
Februar		11	561	270	9	
März		13	275	1699	16	darin enthalten: 1486 Kinderfest
April		14	322	264	23	
Mai		22	467	173	85	
Juni		25	634	151	160	
Summe		96	2630	3166	311	

Historisches Museum:

Die Einzelbesucher im Alter von 13 bis 17 Jahren lassen sich der letzten Spalte entnehmen. Der leichte Rückgang der Besucherzahlen im Februar ist darauf zurückzuführen, dass in diesem Monat – anders als im Januar sowie in den Monaten März bis Juni – keine Sonderausstellung zu sehen war. Der Anstieg der Besucherzahlen im Juni ist u.a. auf die „Nacht der Museen“ zurückzuführen.

		Klassen	Schüler	Kinder bis 12	Jugendliche 13-17
Januar		18	277	627	114
Februar		6	124	393	70
März		30	660	600	290
April		21	479	455	175
Mai		16	367	373	325
Juni		20	469	81	472
Summe		111	2376	2929	1446

Museum Schloss Herrenhausen

Das Museum Schloss Herrenhausen wurde im ersten Halbjahr 2016 von 5 Schulklassen (je ca. 25 Schüler_innen) = 125 Schüler_innen besucht.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

41.3
Hannover / 07.09.2016